Kirchenbote

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Nürnberg
St. Johannis

Friedenskirche
St. Johanniskirche
TabeaHaus

September
Oktober
November
2023

Pfarrerin Theresa Geißler

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Herbstausgabe halten wir es wie Frederik, die Maus. Wir sammeln die guten Momente des Sommers, erinnern uns zurück an den Kirchentag, die Kirchweih, oder die Aktionen der Jugend! Lassen Sie Ihre Vorratskammern füllen mit schönen Augenblicken und freundlichen Begegnungen bei unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten. Fahren Sie doch im September mit nach Eichstätt, wenn die Senior:innen eine Tagesreise machen? Lauschen Sie dem Posaunenchor beim Konzert im Oktober! Oder feiern Sie am Buß- und Bettag mit uns einen etwas anderen Abendgottesdienst! Für Kinder und ihre Familien haben wir die Jahresprogramme in den Kirchenboten gepackt. Ein reich gefülltes und spannendes Jahr erwartet euch! Und am Martinstag seid ihr besonders herzlich zum zweiten Martinimarkt eingeladen! Wir schauen voraus in den Dezember und proben gemeinsam fürs Krippenspiel, mach doch mit!

Die Maus Frederik sammelt mit großer Freude Sonnenstrahlen für den Winter. Vielleicht gelingt uns das ja auch mit einem strahlenden Herbst!

Ihre Theresa Geißler

Auf ein Wort	3
Bericht aus dem Kirchenvorstand	4
Kirchentag Rückblick	7
Kirche für Kinder	16
Jugend	20
Gottesdienste	27
Seniorinnen und Senioren	34
Wo finde ich wen?	54

Nächste KIBO-Ausgabe

Dezember 2023 - Februar 2024

Bitte beachten Sie hierfür folgende Termine:

Redaktionsschluss
28. September 2023

Anzeigenschluss
05. Oktober 2023

Impressum

Herausgeber: Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Theresa Geißler
email: pfarramt.st-johannis.n@elkb.de
internet: www.st-johannis-nuernberg.de
Druckerei und Anzeigenverwaltung
Druckerei Schembs GmbH,
Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg
Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de
Auflage: 8.000

Herr, es ist Zeit

Pfarrerin Manuela Krafft

Herr, es ist Zeit: Der Sommer war sehr groß. So beginnt ein Gedicht von Rainer Maria Rilke. Noch ist es schön und warm, doch langsam verabschiedet sich der Sommer: Herr, es ist Zeit. Jetzt geht es auf den Herbst zu. Im September feiern wir die Jubelkonfirmation und denken daran, welchen Segen Gott auf unser Leben gelegt hat. Kurz darauf ist im Oktober Erntedank und wir feiern die Gaben, die Gott uns schenkt. Dabei dürfen wir nicht nur an die Früchte im Garten und auf den Feldern denken. Auch in unserem Leben können wir auf die Ernte schauen. Was ist uns gelungen, welche Saat ist aufgegangen, was wächst noch und braucht noch etwas Zeit und Pflege? Wofür kann ich Gott danken?

Nach einem hoffentlich wunderschönen goldenen Oktober kommt die Zeit, in der man sich wieder mehr ins Haus zurückzieht, ins Warme, und sich mit einer Tasse Tee und einer warmen Decke abends gemütlich auf die Couch setzt. Meine Freundin liebt diese ruhigen Abende. Andere wiederum leiden unter der dunklen Jahreszeit. Der Rhythmus des Jahres geht weiter. Auch der Rhythmus des Kirchenjahres. Im November, am Ewigkeitssonntag, gedenken wir der Verstorbenen und suchen Trost im Glauben, dass unsere Zeit und unsere Ewigkeit in Gottes Hand liegen. Dann ist es Zeit, dass auch wir – wie die Natur – etwas zur Ruhe kommen und auch diese kalte Jahreszeit im Vertrauen auf Gottes Gegenwart erleben:

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen! (Psalm 31,15f)

Gott geht mit uns durchs Jahr, durch den hellen, warmen Sommer und genauso durch den Herbst und den kalten, dunklen Winter. Darauf vertraue ich. Auch jetzt ist er da, und ich bin in seiner Hand.

Ihre Pfarrerin Manuela Krafft

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Sitzung April 2023

- Stellungnahme zu Strukturüberlegungen aus dem Dekanat:
  Auflösung der Prodekanatsbezirke erscheint bei geeigneter Ersatzstruktur möglich
  Verteilung der Aufgaben/Kompetenzen vor Personalentscheidungen sind zu klären
  Der Ortsbezug der Entscheidungsstrukturen ist zu erhalten. Beschließende Ausschüsse für die Subregion nur bei Bedarf
  Gemeinsamer Jugendausschuss zur Stärkung der Jugendarbeit

- Mit der Gemeinde St. Andreas ist ein gemeinsamer Kirchenbote als Pilotprojekt, über das Erfahrungen gesammelt und ggf. auf die Subregion übertragen werden können, im Gespräch.

- Kongo AK: Der bundesweite Arbeitskreis Kongo fand im Konvent Heilsbronn statt. Schwerpunkte waren die Berichte aus dem Kongo über die Erfolge der Frauenarbeit und die von Armut getriebene Korruption als maßgebliches Hemmnis der Entwicklung.

Sitzung Mai 2023

- In der KITA Lerchenbühlstraße steht nach einem Wasserschaden eine Fassadensanierung an.

- Die KITA in der Dortmunder Straße erhält eine neue Telefonanlage. Das Gebäude dort ist „wärmepumpentauglich“, Angebote werden eingeholt.

- Ein Angebot des Ev. Siedlungswerkes für das Grundstück Fam.Zentrum Julienstraße steht noch aus. Dort soll an Stelle des in die Jahre gekommenen, fortlaufend reparaturbedürftigen und weitreichend sanierungsbedürftigen Hauses ein Neubau entstehen. Es gibt Gespräche mit verschiedenen diakonischen Trägern über eine Mitnutzung des Gebäudes nach Fertigstellung.

- Im Bereich der Wärmekosten der Gebäude unserer Gemeinde gibt es viele Einsparmöglichkeiten (Heizung, Dämmung, Fenster etc.). Für die weitere Klärung der Energieverbräuche tagt ein Arbeitskreis. In den kommenden Wintern soll ähnlich viel/wenig wie im vergangenen Winter

geheizt werden. Dies gilt auch für Konzerte.

- Dekanatsausschuss: die Prodekanate werden zum 01.01.2025 abgeschafft nach Benehmen mit den Prodekanatssynoden und den KVs
- Der Stadtteil-AK berichtet vom Treffen im Jugendtreff Kirchenweg - diese Treffen finden 2xjährl.statt und bieten eine gute Möglichkeit sich auszutauschen, um auf dem neusten Stand über Schwerpunkte, Probleme und Veranstaltungs-Termine der verschiedenen Institutionen im Stadtteil St. Johannis zu sein. Synergien können so gestärkt werden.

Else Löhe
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Jeder ist herzlich willkommen zu unseren öffentlichen Sitzungen. Die nächsten Termine: 19.9.2023; 13.11.2023; 11.12.2023

Sitzungsort auf www.st-johannis-nuernberg.de

KV Klausur - WE 20.-22.10.2023 (nicht öffentlich)

Kirchenführungen

Samstag 16.09.23 jeweils 14 und16 Uhr

"Der Turm der Friedenskirche" (Herr Fritsche)
Im Rahmen der Stadtverführungen

Samstag 14.10.23 11 Uhr „Unser Erbe aus der Hl. Kreuzkirche" (Hannah Wolff)

Samstag, 2.12.2023, 10 Uhr

„Die Besondere Andacht" in der Friedenskirche.

Zur Marktzeit wollen wir am Peringsdörfer Altar neue Seiten aufgeschlagen. Von der Auferstehung Christi führen die Gemälde des Altars über das Leben Mariens zur Advents- und Weihnachtsgeschichte. Dazu nimmt die Orgel Bilder des Altars auf und bringt sie zum Klingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Hannah Wolf und Karsten Leykam

Anja Sommer

Liebe Gemeindeglieder,

ich heiße Anja Sommer und ich werde ab September meinen zweijährigen Vorbereitungsdienst als Religionspädagogin bei Ihnen in St. Johannis absolvieren. Ursprünglich komme ich aus dem Allgäu. Dort engagierte ich mich als Ehrenamtliche in der Evangelischen Jugend und entdeckte meinen Wunsch, später mal mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu arbeiten und dies am besten im Kontext mit dem christlichen Glauben.

Für mein Studium an der Evangelischen Hochschule Nürnberg bin ich 2019 nach Nürnberg gezogen. Inzwischen wohne ich mit meinem Partner im Nürnberger Nord-Westen.

Nach meinem Studium geht es nun für mich in die zweite Ausbildungsphase als „Relpäd.“. Hier arbeiten wir zeitgleich in der Schule und in der Gemeinde. Ich freue mich sehr, meinen Vorbereitungsdienst in der St. Johannisgemeinde zu machen und das vielfältige Angebot kennenzulernen, mitzuerleben und mitzugestalten. Ich bin sehr gespannt auf die kommende Zeit und besonders, Ihnen persönlich zu begegnen.

Bis bald!
Anja Sommer

Frau Sommer wird im Gottesdienst am **08.10.2023** um **10 Uhr** in der Friedenskirche in ihren Dienst eingeführt werden. Herzliche Einladung mitzufeiern und mit Frau Sommer ins Gespräch zu kommen!

Ich glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Ein besonderes Feierabendmahl über den Gräbern

Juni 2023 - es war Kirchentag in Nürnberg. Dieses Riesenereignis bot für zigtausend Besucher eine Fülle von Angeboten: Bibelstunden, Diskussionsrunden, themenbezogene Informationen (Markt der Möglichkeiten), Gottesdienste und viel Musik. So konnte man das Passende für sich heraussuchen, etwas, wo man die Seele baumeln lassen, Kraft tanken oder Gemeinschaft erfahren konnte.

Auch auf dem St. Johannisfriedhof gab es diese Möglichkeit. Pfarrer Willmer und sein Team luden am Freitag, den 9. Juni, zum Feierabendmahl am Friedhof ein. Ungewiss war zwar, wie viele Menschen kommen würden, aber Sie wissen ja: „Wo zwei oder drei…“ . Dass dann weit über dreihundert Menschen kamen, war sehr erfreulich. Man saß auf Stühlen, am Boden, angelehnt an Grabsteinen und sogar auf den Steinen - es war eben Kirchentag. Das besondere Kirchentagsgefühl einer großen Gemeinschaft (nicht nur der Gläubigen) entstand gleich von Anfang an: Zum Austeilen von Brot und Wein fanden sich Zweierteams. Im Verlauf des Gottesdienstes wurden wir aufgefordert, uns gemeinsam mit drei Sitznachbarn Gedanken zu machen zu Fragen wie „was ist Gnade“ oder „aus welcher Quelle schöpfe ich Kraft“. Ein spannendes Unterfangen mit Menschen, die man bis dahin gar nicht kannte.

Und schließlich die Feier des heiligen Abendmahls. Die Besucher fanden sich in kleinen Gruppen von ca. 20 Personen zusammen, wir teilten Brot und Wein zwischen den Gräbern, aßen und tranken gemeinsam - es war genug von allem da (auch von den Trinkbechern). Die eng liegenden Gräber mit ihren mächtigen Steinen waren kein Hindernis, sie waren vielmehr in unsere Gemeinschaft integriert. Und den Segen gab es dann für alle gemeinsam.

Im Glaubensbekenntnis beten wir von unserem Glauben an den heiligen Geist, der Gemeinschaft der Heiligen und der Auferstehung der Toten. An diesem Abend war das alles Wirklichkeit für mich geworden.

Elfi Heider, Leiterin der Friedhofsverwaltung

Alles hat seine Zeit – Resümee Dr. Thomas de Maizière, Präsident des Nürnberger Kirchentages

Wunderbare Tage liegen hinter uns.

Danke den mehr als 4.000 Helfenden: Kirchentag ist nur möglich mit Euch, Eurem Wissen, Eurer Leidenschaft. Danke!

Danke den Künstlerinnen und Künstlern, Musikerinnen und Musikern, auf Plätzen und Straßen, in Hallen und Kirchen: Chöre, Solisten, Orchester, besonders unsere Bläserinnen und Bläser. Berührend und beflügelnd. Danke!

Danke der Landeskirche, dem Land, der Stadt, der Polizei und Feuerwehr, den Verkehrsbetrieben. Und natürlich auch unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter der Führung von Kristin Jahn. Es hat selten auf Kirchentagen so gut geklappt wie hier. Danke!

Liebe Schwestern und Brüder,

wir leben in Zeiten erschütterter Gewissheiten. Schöpfung, Frieden, Weltordnung, Verteilungsgerechtigkeit, Verstand und Künstliche Intelligenz, Anfechtungen der Demokratie. Wir haben überall nach Antworten gesucht. Respektvoll, konzentriert, hörend, sachkundig, im guten Sinne kontrovers. Warum nur ist so etwas eigentlich so selten in unserem Land? Bei uns galt: Die Themen waren hart – die Herzen waren gelöst. Die Zeiten sind schwierig – dennoch, trotzdem, gerade deswegen: wir sind zuversichtlich.

Liebe Schwestern und Brüder,

Zusammensein heißt für uns, Verantwortung für diese Welt übernehmen – gemeinsam erkannt und gemeinsam geschultert. Mitten in der Gesellschaft.

Mutig – im Streiten. - Mutig – im Solidarisch sein. - Mutig – im Handeln.

Nicht warten, sondern machen. Jeder und jede für sich, in Gruppen, auch in Institutionen, und zwar im Geiste des „Zusammen seins“. Wir wollen zusammen sein und zusammen leben.

Zusammen leben – trotz verschiedener Meinungen und Ansichten. Einmal den Gedanken zulassen, der oder die andere könnte doch recht haben. All das geht besser gemeinsam. Gemeinsam macht heiter.

Das haben wir erlebt. Wie schön ist das denn?

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn es gelingt, die harten und streitigen Themen auf diese Weise zu bearbeiten, dann hätte der Kirchentag unserem Land gedient. Der Kirchentag hat sich verändert, wird und muss sich weiter verändern.

Der Kirchentag hat auch mich verändert. Danke.

Wir Christen können hoffen. Wer denn sonst?

Wir wollen Hoffnung stiften. Für uns und die Welt, indem wir zusammen sind.

Weil Gott uns immer schon zusammen denkt.

Der Kirchentag lebt. Wir leben. Wir fahren glücklich nach Hause.

Danke Nürnberg!

Bunt, lebendig, vielfältig, fromm, politisch…

… so zeigte sich der Kirchentag in Nürnberg. Viele Themen wurden diskutiert, gefeiert wurde an so vielen Orten, die Innenstadt war belebt durch Posaunenchöre und Musikgruppen, und auch in St. Johannis war einiges geboten. Immer ganz früh ging es los in den Quartieren in der Dr.-Theo-Schöller-Schule und der Peter-Vischer-Schule und spätabends konnte jeder und jede noch das Gute Nacht-Café im TabeaHaus genießen. Dazwischen viel Programm – Bibelarbeiten, Konzerte, Wort und Musik über den Gräbern, Feierabendmahl auf dem St. Johannisfriedhof.

All das war nur möglich, weil ganz, ganz viele mit angepackt haben - an ganz vielen verschiedenen Stellen. Wir waren gute Gastgeberinnen und Gastgeber. Dafür herzlichen Dank!

Wir haben gesehen, was alles möglich ist. Wir haben gesehen, welche Ausstrahlung eine offene, fröhliche und deutliche Kirche hat. Kirche in ihrer Vielfalt ist eine muntere Akteurin in unserer Zivilgesellschaft. Nehmen wir den Schwung mit. Hoffen wir. Machen wir. Auch in den kommenden Zeiten.

Uli Willmer

Kirchentag dahoam

Ungefähr alle 50 Jahre ist Nürnberg Gastgeber für den Deutschen Evangelischen Kirchentag. Die Chance, viel zu erleben und trotzdem täglich ausgeruht im eigenen Bett aufzuwachen, wollten sich einige Jugendliche unserer Subregion nicht entgehen lassen.Zu Beginn stand, natürlich, der Eröffnungsgottesdienst. Einen Gottesdienst mit tausenden Menschen zu feiern ist nicht alltäglich! Abends ging es mit dem „Abend der Begegnung“ weiter. Die Kirchengemeinden St. Johannis und St. Andreas boten, zusammen mit den katholischen Nachbargemeinden, kühle und fruchtige Cocktails für die Kirchentagsbesucher:innen an.

Die Folgetage waren gefüllt mit Podien, Konzerten, Kabarett, Spielen, Vorträgen uvm. Große Themen waren die Veränderungen in der Welt, die voranschreitende Klimakrise und die Zukunftsfragen der christlichen Kirche. Die Queer-Bewegung und der Ukrainekrieg war an vielen Stellen präsent. Mit der Kirchentags-Apps fanden sich viele kleine Gruppen, die sich je nach Interesse ihre Veranstaltungen suchten. Spontane Treffen füllten die Tage und jede/r konnte etwas für sich finden. Mein persönliches Highlight - mit einem vollen Hauptmarkt und der A- cappella-Band Viva Voce, begleitet von den Nürnberger Symphonikern, „Der Mond ist aufgegangen“ zu singen, war wirklich einmalig.

Was bleibt, sind viele Erinnerungen, Eindrücke und Bilder. Einen Kirchentag kann man nur sehr schwer beschreiben .

Eure Referenten in der Subregion
Diakon Jens Albrecht & Diakon Johannes Hildebrandt

Spendenübergabe:
Pfarrer Ulrich Willmer
Schausteller
Reimund Krug

Kirchweih 2023

Vom Turm der Friedenskirche konnte sich jeder und jede einen guten Überblick über die Kirchweih verschaffen - Fahrgeschäfte, Losbuden, Biergärten.

Aber das ist nicht alles. Da waren Gottesdienste und eine Ausstellung in der Galerie, Führungen in der Kirche und über den Friedhof, Konzerte, unser Terrassencafé – und so vieles mehr.

Das ist es, was ich an der Kirchweih so schätze: Es kommt so vieles zusammen. Und wenn dann abends bei einem Glas Wein oder Bier über Gott und die Welt geredet wird, dann zeigt das: Feiern ist mehr als Essen und Trinken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, die sich in diesen Tagen reingehängt haben, so dass es ein schönes Fest wurde.

Ein herzliches Dankeschön an die Schaustellerinnen und Schausteller! Wir freuen uns jedes Jahr auf euch und ihr fühlt euch auch wohl in St. Johannis. Danke für die großzügige Spende für die Friedenskirche!

Uli Willmer

Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) in St. Johannis

Die SoLaWi „Stand, Land, Beides.“ ermöglicht die Unterstützung einer fairen und ökologischen Landwirtschaft und für Städter bei Interesse auch die Teilhabe am Landleben.

Solidarische Landwirtschaft hat vorrangig zum Ziel, Landwirten, die im Einklang mit Land und Natur wirtschaften, und Mitarbeitenden einen fairen Lohn zu bezahlen. Dafür erstellen die beteiligten Landwirte ein Budget, in dem sie die Kosten für das Jahr planen. Hieraus errechnet sich der Betrag, den alle ErnteteilerInnen monatlich dem Landwirt bezahlen. Im Gegenzug erhalten sie regelmäßig Ihren Ernteanteil, lokal und regional. Dadurch trägt die Gemeinschaft der ErnteteilerInnen gemeinsam das Risiko für eine schlechte Ernte und sichert damit die Landwirte ab.

Und das in St. Johannis?

Nicht die Landwirte sind hier, aber wir haben nun die Möglichkeit für ein Depot gefunden, in dem in St. Johannis die Ernteanteile abgeholt werden können. Interesse?

* Mehr Infos auf der Homepage: www.stadt-land-beides.de/
* Fragen an Team.Koordination@stadt-land-beides.de
* Interesse an einem oder mehreren Ernteanteilen? Team.Koordination@stadt-land-beides.de

Sobald wir mind. fünf ErnteteilerInnen für das neue Depot in St. Johannis gefunden haben, kann‘s losgehen. Das Depot wird entweder im Bereich der Julienstraße oder der Lindengasse sein. Evtl. wird es auch von einem der Orte an den anderen umziehen.

KircheKunterbunt - Krabbel- und Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir im TabeaHaus, Kölner Str. 33, um 10.30 Uhr einen Mitmachgottesdienst für alle Kinder von 0-5 Jahren (mit Begleitperson). Wir singen, klatschen, beten und hören eine Geschichte. Der Gottesdienst dauert ca. eine halbe Stunde. Danach sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein. Alle aktuellen Infos finden Sie auf der Homepage oder in den Schaukästen.

17. Sept. Danke! (Bitte ein Obst/Gemüse mitbringen!)
15. Okt. Bartimäus
19. Nov. Regenbogengeschichte
17. Dez. Advent

Das Team und Pfarrerin Krafft freuen sich auf alle Kinder und Familien!

Nähere Informationen zur KircheKunterbunt
Manuela Krafft:
Tel.: 32 25 12 92

Liebe Kinder und Familien von St. Johannis!

Ihr seid herzlich eingeladen zur Friedenskinderkirche! Wir feiern als FAMILIENGOTTESDIENST alle zusammen von 11-12 Uhr.

Im Oktober gestalten wir eine Dank-BAR und freuen uns, wenn ihr ein Stück Obst mitbringt!

Im Dezember feiern wir Advent und singen aus voller Kehle. Wenn ihr ein Instrument spielt, oder ein Lied besonders gerne mögt, teilt es mit uns.

Die nächsten Termine sind
im Oktober am Samstag, 28.10.23
zum Thema „Dank-BAR für Obst und Gemüse“
im November am Samstag, 25.11.23 zum Thema „SINGvoll mit Adventsliedern“

Wie freuen uns auf euch! Das Team von der FriKiKi

Nähere Informationen zur FriedensKinderKirche
Theresa Geißler
Tel.: 0171/7472592

Sollte sich etwas ändern, findet ihr die Informationen auf unserer Website und in den Schaukästen.
www.st.johannis-nuernberg.de

Unser Team sucht Verstärkung! Wenn du Lust hast, Kindergottesdienste vorzubereiten, deine Ideen und deine Kreativität miteinzubringen und mitzufeiern, freuen wir uns sehr! Der zeitliche Aufwand ist jeweils ein Vorbereitungstreffen (circa eine Stunde Zeit) und ein Gottesdienst (circa zwei Stunden Zeit) im Monat. Bei Fragen, oder zum Reinschnuppern, melde dich gerne bei Pfarrerin Theresa Geißler.

Krabbel- und Kindergottesdienst

meistens am 3. Sonntag, 10.30 – 11 Uhr

für Kinder von 0 – 6 Jahren mit Begleitung

im TabeaHaus, Kölner Str. 33, Nürnberg

2023/24

17. Sept.	Danke! (Bitte ein Obst/Gemüse mitbringen!)
15. Okt.	Bartimäus
19. Nov.	Eine Regenbogengeschichte
17. Dez.	3. Advent
!Sa 27.Jan.	11 Uhr Friedens(Kinder)Kirche
18. Feb.	Tauffest (Bitte Taufkerze mitbringen!)
17. Mrz.	Was kurz vor Ostern geschah
21. Apr.	Jubilate!
19. Mai	Pfingsten – Geburtstag der Kirche!
!23. Jun.	10 Uhr Kirchweih Autoscooter-Gottesdienst
21. Juli	Vom Säen und Wachsen

Pfarrerin Manuela Krafft u. Team
Telefon: 0911 – 322 512 92
Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

FAMILIENGOTTESDIENST

für Kinder & Co. ab 5 Jahre

samstags 11 - 12 Uhr

in der Friedenskirche

2023/24

28. Oktober	*Dank-BAR mit Gemüse, Obst*
25. November	*SING-voll mit Adventsliedern*
24. Dezember	*TIER-isch: Krippenspiel 15:30h*
27. Januar	*GAST-lich mit Besuch*
24. Februar	*FILM-isch im Kirchenkino*
16. März	*KLEIN-lich mit Zachäus*
27. April	TRAUM-haft mit Josef
18. Mai	*GENÜSS-lich mit Picknick*
23. Juni (So)	*FRÖH-lich zur Kirchweih*
	Gottesdienst im Autoscooter
	10 – 11h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde - St. Johannis
Friedenskirche, Am Palmplatz, Nürnberg
Pfarrerin Theresa Geißler & Team
Telefon 0171/7472592 oder Pfarrbüro 37830

KIRCHE MIT KINDERN

Weihnachten naht und das Krippenspiel steht vor der Tür!

Im Familiengottesdienst am 24.12.23 um 15:30 Uhr treten wir gemeinsam auf. Dazu brauchen wir Dich! Du hast Lust mitzumachen?
Dann melde Dich bei Pfarrerin Theresa Geißler unter 0171 7472592 oder per email an theresa.geissler@elkb.de

Unsere erste Probe ist am Mittwoch, 15. November um 16:30h vor dem Brunnen am Palmplatz. Weitere Probentermine: 29.11., 06.12., 13.12., 20.12.,23.12. (Generalprobe)

Wir freuen uns schon auf dich!

Theresa & Team

Verkehrsschild, Schmetterling, Schnorchel, Lastwagen, Banane

Herzliche Einladung zum Martinimarkt am Samstag, 11. November!

Liebe Johanniser Gemeinde!

Wir wollen wieder einen Martinimarkt veranstalten!
Am Samstag, den 11. November 2023 laden wir ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr ins Gemeindehaus am Palmplatz ein. Wer an einem Stand etwas Gebackenes oder Selbstgebasteltes verkaufen möchte, meldet sich bitte bei Elfi Köhler (elfi@köhler-nbg.de, Telefon: 34 64 14).

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Singen und netten Begegnungen. Der genaue Ablauf wird nochmals veröffentlicht werden. Ausschau nach Plakaten halten!

Für die Organisation verantwortlich:

Elfriede Köhler und Team

„Konfi-Zeit ist eine geile Zeit!“ – erster Konfi-Startertag der Subregion

Da waren sich unsere Teamer:innen bei der Themenwahl schnell einig. Die Konfi-Zeit ist einmalig im Leben. Gleichzeitig wollten wir auch den Konfis zeigen, dass es nicht DIE Konfi-Zeit gibt, sondern jede Gemeinde ihre eigenen Schwerpunkte und Traditionen hat.

Wir spielten viele Spiele um sich kennen zu lernen. Vor dem Mittagessen gab es Gesprächsgruppen zwischen Teamer:innen und Konfirmand:innen. Thema war der Austausch über die bevorstehende Konfi-Zeit. Die Teamer:innen konnten von ihren Erfahrungen und Highlights erzählen und die Neugierde bei den Konfis wecken. Die Konfirmand:innen hatten die Chance Fragen zu stellen und Befürchtungen, Wünsche und Interessen zu diskutieren. Ein Gruppenfoto darf, natürlich, auch nicht fehlen. Es ist zwar etwas schwer zu erkennen, aber die Konfis bilden das Wort „Konfi“ und die Teamer:innen das „!“.

Beendet wurde der Tag mit einer Andacht. Teamer:innen präsentierten den Konfirmand:innen Lieder, welche sie mit ihrer Konfi-Zeit verbinden. Zu „Everybody“ von den Backstreet Boys, „194 Länder“ von Mark Forster und weiteren Liedern, wurde erzählt, warum dieses Lied für sie mit der Konfi-Zeit verbunden ist.

Wir hoffen, dass es für alle Konfis ein schöner Start war, und wünschen euch eine geile Konfi-Zeit!

Eure Teamer:innen und Referenten Hannes Hildebrandt und Jens Albrecht

Jubelkonfirmation 2023 in der Friedenskirche

Am Sonntag, 24. September 2023 um 10 Uhr findet die Jubelkonfirmation in der Friedenskirche statt. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihre goldene Konfirmation (Konfirmationsjahr 1973), diamantene (1963), eiserne (1953) oder gnadene (1953,1948, 1943) Konfirmation feiern können. Anmeldungen nimmt das Pfarramt entgegen (Telefon: 37830) oder Mail: Pfarramt.st-johannis.n@elkb.de.

Die Jubiläumsfeier ist auch offen für Menschen, die nicht in St. Johannis konfirmiert wurden, aber gerne dabei wären.

St. Johannis freut sich, wenn im großen Kreis das Jubiläum der Konfirmation gefeiert werden kann.

Was wir gemacht haben werden …

Postkon – eine Freizeit für frisch Konfirmierte, die weitermachen wollen. Mitte Juli campen eine Nacht in Betzenstein. Neben vielen Spielen, Grillen und viel Gemeinschaft ist eine Wanderung durch die nahen Wälder geplant. Währenddessen wird es immer wieder Impulse und Andachten geben. Highlight wird der Hochseilgarten sein. Mal zu fühlen, wie es ist, in den Seilen zu hängen, dann wieder festen Boden unter den Füßen zu spüren, das kennt man auch aus dem echten Leben. Die eigenen Grenzen zu überwinden und trotzdem gesichert zu sein; das sind schließlich häufig Themen der Konfi-Sprüche. Die Konfirmation ist zwar das Ende der Konfi-Zeit, aber sie kann auch der Beginn für etwas Neues als jugendliche Christen sein!

Zum Beispiel Teamer:in werden. Ehrenamtliche Jugendliche unterstützen uns nicht nur auf Konfi-Tagen, Freizeiten etc. – sie ermöglichen diese erst. Dafür wollen wir uns Anfang September mit einer Freizeit für Teamer:innen bedanken. Spaß steht hier klar im Vordergrund, denn wir gehen auf der Pegnitz paddeln. Für den Abend und die Nacht haben wir die DAV Hütte in Düsselbach gemietet. Lagerfeuer, Spiele und sich kennenlernen stehen auf dem Plan. Nach einem Frühstück geht es in Kanus weiter auf der Pegnitz bis nach Hohenstadt und zurück nach Nürnberg.

Wer aktuell mitbekommen möchte, was in der Subregion mit Jugendlichen passiert, folgt uns gerne auf Instagram!

Eure Referenten aus der Subregion
Diakon Jens Albrecht und Diakon Johannes Hildebrandt

Joy with Brass

Unter der Leitung von Susumu Kakizoe haben nicht nur die Bläser des Posaunenchores St. Johannis, sondern auch die der Auferstehungskirche in Zerzabelshof viel Freude daran, auf den Blechinstrumenten zu spielen. Zwei Chöre unter gleicher Leitung - das schreit natürlich nach Kooperation. Nach kleinen Auftritten, bei denen sich gegenseitig ausgeholfen wurde, wird es jetzt ein gemeinsames Konzertprojekt geben.

Am 22.10.2023 um 19 Uhr findet das Konzert „Joy with brass“ in der Auferstehungskirche, Julius-Schieder-Platz 2 In Nürnberg/Zerzabelshof statt.

Am 29.10.2023 laden wir in die Friedenskirche, Am Palmplatz 11, 90419 Nürnberg ein.

Wir freuen uns darauf, Sie mit einem kurzweiligen, abwechslungsreichen Programm begeistern zu können.

Gertrud Loos, Obfrau PC Zabo

REMEMBER RORY - The spirit of Rory Gallagher

FREITAG, 20. Oktober 2023

Beginn 19:30 Uhr, ORPHEUM NÜRNBERG

Einlass 18:30/ - VVK 18,-/ AK 21,-

Hallo liebe Rory Gallagher und Bluesrock Freunde,

Tribute Band REMEMBER RORY genießt in der internationalen Rory Gallagher und Blues Rock-Szene gerade wegen ihrer großen Authentizität höchste Anerkennung und ist auch in Irland (Rorys Geburtsland) ein fester Begriff und eine der beliebtesten Bands.

„Rory lebt“ – Rory, Rory, Rory ... diese Rufe aus dem Publikum in Richtung Sänger und Gitarristen Peter Knott bestätigen der Band immer wieder dass der Spirit von Rory auf die Fans überspringt.

Songs wie Moonchild, Shadow Play, A Million Miles away, Tattoo`d Lady, What`s going on oder Going to my hometown, sind inzwischen bereits Legende und werden live mit dem Publikum zelebriert, ohne dass die Band ihre Eigenständig dabei verliert.

BAND: Peter Knott Guitars, Voc, Mandolin / Bruno Brunnacker Bass / Anselm Gayler Drums

Mehr Information, Galleries, Dates, Live-Berichte auch auf der RR Website

www.remember-rory.com

http:// www.remember-rory.com

EINE GUTE
MITTWOCH VON 12:30–13 UHR
HALBE STUNDE

Moderation: Dr. Michael Kerstan

4. Oktober	**Saitenwechsel** Henry Cain I Violine und Lauren Schremp I Harfe
18. Oktober	***Wann, wenn nicht jetzt?*** Songs von und mit Tom Haydn I Gesang und Gitarre
8. November	**aus sieben Jahrhunderten** Duo Miria Sailer I Violine und Marie Erndl I Blockflöte
22. November	**Saxalavista** Dominik Landmann, Maximilian Väth, Tim Lochner, Julia Grünsteidel I Saxophon
6. Dezember	**Beethoven – immer aktuell** Sonate Nr. 3 op. 69 in A-Dur Ralph Krause I Violoncello und Xiao Seibold I Klavier
20. Dezember	**Cornucopia von der Jagd bis in den Konzertsaal…** **oder wie das Horn aus dem Walde kam** Mirjam Gelbarth I Horn und Xiao Seibold I Klavier

Dorle Messerer-Schmid .
Moltkestr. 13 . 90429 Nürnberg .
T 0162 4195 900
Kammermusiktheater.de
dorle@messerer.info
IBAN DE35 760 501 01 0004 703 807
Spendenkonto von
Kammermusiktheater e.V.

WUNDERN am Buß- und Bettag

Filmgottesdienst zu „Die Aussprache“

Mit dem Buß- und Bettag haben wir kurz vor dem Ende des Kirchenjahres die Möglichkeit, Bilanz zu ziehen.

Was ist mir schwergefallen?

Wen würde ich gerne um Verzeihung bitten?

Wie kann ich wieder frei und gelöst weitergehen?

Dinge auszusprechen, kann helfen. Konflikte werden geklärt und manches, das uns zu viel geworden ist, geben wir Gott zurück. Auf mich selbst blicken, Gottes Vergebung spüren und neu beginnen, das ist Sinn des Buß- und Bettages.

In einem Abendgottesdienst am **Mittwoch, den 22. November 2023 um 19 Uhr in der St. Johanniskirche** wollen wir uns WUNDERN. Am Beispiel einer Gemeinschaft von Frauen, die sich endlich aussprechen wollen. Der Film „Die Aussprache“ (2022) von Sarah Polley erzählt das Drama eines geheimen Treffens verschiedener Frauen aus einer abgeschieden lebenden religiösen Gemeinschaft, die sexuelle Übergriffe durch männliche Gemeindemitglieder anprangern. Die Geschichte basiert auf realen Ereignissen in einer mennonitischen Kolonie. Einen Ausschnitt aus dem Film wollen wir zeigen.

Aussprechen dürfen, was mich belastet, dieser Spur wollen wir im Gottesdienst nachgehen.

Theresa Geißler und Team

Gottesdienste in den Seniorenzentren

In Kooperation mit der kath. Pfarrei St. Michael freuen wir uns in folgenden Heimen: Michael-Bauer-Heim, Käte-Reichert-Heim, Blindenheim, Hesperidenpark und im NürnbergStift St. Johannis wieder Gottesdienste mit Ihnen zu feiern.

Genaue Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder unserer Homepage www.st-johannis-nuernberg.de

---

Die evangelischen Gottesdienste im Klinikum Nord finden nun wieder 14-tägig um 10 Uhr statt.

10.09.2023
Pfarrerin Dorothea Böhle

24.09.2023
Diakon Horst Gottschalk

08.10.2023
Pfarrerin Dorothea Böhle

22.10.2023
Diakonin Verena Schaarschmidt

05.11.2023
Pfarrerin Ulrike Otto

19.11.2023
Diakon Horst Gottschalk

Friedenskirche

Sonntagsgottesdienst

Jeden Sonntag feiern wir in der Friedenskirche um 10:00 Uhr Gottesdienst. Alle Generationen sind willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein. Kinder sind herzlich eingeladen.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren einmal im Monat samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr

TabeaHaus

Tabea11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer. Lebendig – offen – lebensnah. In der Regel, jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenmaus und dem Raben einen kurzen Mitmachgottesdienst.

Jugendgottesdienst 18:09

Gottesdienst für Konfis, Jugendliche und Junggebliebene

St. Johanniskirche

Queergottesdienst

Jeden ungeraden Monat, immer am dritten Sonntag um 18.00 Uhr in der St. Johanniskirche.

Taizé Gebet

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr in der Friedenskirche (Okt. - März, außer Jan.). Interessierte, die ein Instrument spielen, sind eingeladen, sich dem Taizé-Team anzuschließen.

Wort und Musik

Gottesdienst durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr (April-August).

English Language Service

Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:30 Uhr

Gottesdienste September

Sonntag, 10.9.2023	**14. So. nach Trinitatis**		
TabeaHaus-Garten	11:00	Ökumenischer Gottesdienst	J. Albrecht + Marie Plank
Sonntag, 17.9.2023	**15. So. nach Trinitatis**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Manuela Krafft
TabeaHaus	10.30	Kirche Kunterbunt	Jens Albrecht + Team
St. Johanniskirche	18:00	Queer Gottesdienst	Queer Team
Sonntag, 24.9.2023	**16. So. nach Trinitatis**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Ulrich Willmer

Zum Herausnehmen

Sonntag, 1.10.2023	**Erntedank**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst Erntedankfest	Manuela Krafft
TabeaHaus	11:00	Tabea 11	Ulrich Willmer
St. Johanniskirche	11:30	English Language Service	Allison Hoenen
Sonntag, 8.10.2023	**18. So. nach Trinitatis**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich Willmer + Anja Sommer
St. Johanniskirche	19:00	Taizé Gebet	H. Schroeter + Team
Sonntag, 15.10.2023	**19. So. nach Trinitatis**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Theresa Geißler + Dr. Günter Breitenbach
TabeaHaus	10.30	Kirche Kunterbunt	Manuela Krafft + Team
Sonntag, 22.10.2023	**20. So. nach Trinitatis**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Robert Schimmel
Samstag, 28.10.2023			
Friedenskirche	10:00	FriedensKinderKirche	Theresa Geißler & Team
Sonntag, 29.10.2023	**21. So. nach Trinitatis**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Theresa Geißler

Alle Termine gelten vorläufig, bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.st-johannis-nuernberg.de und beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Gottesdienste November

Sonntag, 5.11.2023	**22. So. nach Trinitatis**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Jörg-Peter Walter
TabeaHaus	11:00	Tabea 11	Theresa Geißler
St. Johanniskirche	11:30	English Language Service	Rosemary Zahn
Sonntag, 12.11.2023	**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Manuela Krafft
St. Johanniskirche	19:00	Taizé Gebet	Manuela Krafft & Team
Sonntag, 19.11.2023	**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ulrich Willmer
TabeaHaus	10:30	KircheKunterbunt	Manuela Krafft & Team
St. Johanniskirche	18:00	Queer Gottesdienst	Queer Team
Mittwoch, 22.11.2023	**Buß- und Bettag**		
St. Johanniskirche	19:00	WUNDERN! Filmgottesdienst	Theresa Geißler & Team
Samstag, 25.11.2023			
Friedenskirche	10:00	FriedensKinderKirche	Theresa Geißler & Team
Sonntag, 26.11.2023	**Ewigkeitssonntag**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Manuela Krafft
Sonntag, 3.12.2023	**1. Advent**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Manuela Krafft
TabeaHaus	11:00	Tabea 11	Ulrich Willmer
St. Johanniskirche	11:30	English Language Service	C.-H. Berberich & B. Malik
Sonntag, 10.12.2023	**2. Advent**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Jens Albrecht
St. Johanniskirche	19:00	Taizé Gebet	Jens Albrecht + Team
Sonntag, 17.12.2023	**3. Advent**		
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Theresa Geißler
TabeaHaus	10:30	KircheKunterbunt	Manuela Krafft & Team

Kirchenpost im Briefkasten

Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern

Ab Oktober werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost".

Die Idee der „Kirchenpost" ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt.

„Also, ich brauche das nicht", denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie regelmäßig Kontakt zu Ihrer Gemeinde pflegen und deshalb über kirchliche gut Bescheid wissen. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.)

Bei einer Telefonbefragung gaben 83 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. Und 71 Prozent der Teilnehmenden an einer Online-Befragung finden es „gut" oder „sehr gut", Kirchenpost zu erhalten.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost" beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?
Informationen zur Kirchenpost allgemein finden Sie unter
www.kirchenpost.net

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost"

Evangelisch für Menschen nach der Arbeitsphase

St. Johannis, Schniegling, Boxdorf, Kraftshof, St. Andreas

Liebe Gemeindeglieder und Interessierte nach der Arbeitsphase

wir laden Sie sehr herzlich zu unseren beliebten Veranstaltungen ein: Tabea+ „…ob allein oder mit Partner*in im Ruhe- oder Unruhestand“

Veranstaltungsort: TabeaHaus, Kölner Str. 33

Veranstaltungszeit: **15:00 – 17:00 Uhr**

Jeden 1. Montag im Monat

Andrea Zink-Hirsch (Seniorennetzwerk St. Johannis) und Ehepaar Müller

Seniorenstammtisch

Veranstaltungsort: Gemeindehaus, Am Palmplatz 11

Veranstaltungszeit: **14:30 – 16:30 Uhr**

Jeden 1. Donnerstag im Monat; Kaffee, Kuchen, Programm

Anmeldung 0911/39 70 05 Anrufbeantworter

Andrea Zink-Hirsch (Seniorennetzwerk St. Johannis) und Team

Johannistreff

Veranstaltungsort: Gemeindehaus, Am Palmplatz 11

Veranstaltungszeit: **14:00 – 16:00 Uhr**

Jeden Freitag; Kaffee, Kuchen, Programm

Einfach kommen und dabei sein.

Diakon Walter und Johannistreffteam

Tagesbusfahrten

Informationen zur jeweiligen Abfahrtszeit finden Sie auf den entsprechenden Anmeldungen.

Mittwoch, 09. August 2023

Spalt, Brombachsee

Mittwoch, 20. September 2023
Eichstätt

Mittwoch, 18. Oktober 2023
Karpfenfahrt Heilsbronn, Ansbach

Mittwoch, 15. November 2023
Weinfahrt Sommerach

Mittwoch, 13. Dezember 2023
Weihnachtsabschlussfahrt

Für die Fahrt müssen Sie mit ca. 25€ Fahrtkosten rechnen. Essen und Eintrittsgelder kommen hinzu. Die Teilnahme mit Rollator ist möglich. Für jede Fahrt gibt es eine separate Anmeldung. Die Fahrtplätze sind auf 49 Mitfahrer*innen begrenzt. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Anmeldungen erhalten Sie über die Pfarrämter oder bei Diakon Walter.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen sind möglich.

Evangelische Seniorenarbeit in der Subregion Nürnberg Nord West, Team St. Johannis

Diakon Jörg Peter Walter; joerg.walter@elkb.de;
Tel: 0152 3201 2601

Am Johannisfriedhof 32; 90419 Nürnberg

Beten-Feiern-Leben

Der Gottesdienst für Menschen nach der Arbeitsphase

Gemeinsam Gott begegnen - uns untereinander begegnen - ein netter Nachmittag

An fünf Samstagen im Jahr wollen wir uns in den Gemeinden unserer Subregion treffen und miteinander einen besonderen Gottesdienst feiern. Im Anschluss bei gemütlichem Beisammensein besteht die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen.

Einmal im Jahr treffen wir unser unter dem Motto: „Das wandernde Gottesvolk“. Dieser Gottesdienst ist für alle die gedacht, die gut zu Fuß sind. Hier feiern wir den Gottesdienst bei einer Wanderung im Freien. Zu allen Gottesdiensten sind alle Gemeinden herzlich eingeladen!

Termine:

Samstag, 09.09.2023 Das wandernde Gottesvolk

Fahrt mit dem Zug nach Velden, Wanderung und Gottesdienst

Bitte bei Diakon Walter anmelden!!!

Weitere geplante Termine

Samstag 21.10.2023 um 15 Uhr Boxdorf

Samstag 16.12 2023 um 15 Uhr Kraftshof

Samstag 17.02.2924 um 15 Uhr Schniegling

Samstag 13.04.2024 um 15 Uhr St. Andreas Thon

Evangelische Seniorenarbeit in der Subregion Nürnberg Nord West

Diakon Jörg Peter Walter; joerg.walter@elkb.de;

Tel: 0152 3201 2601

Am Johannisfriedhof 32; 90419 Nürnberg

Hallo – sing mit in St. Johannis…

Zum 7. Mal feiern wir am **21.11.2023** den internationalen „Hallo-Tag“ in St. Johannis. Das Seniorennetzwerk mit den Beteiligten der evangelischen Kirchengemeinde, des SIGENA Stützpunktes St. Johannis und der wbg lädt ein, mit dabei zu sein.

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Firmengruppe Fürst für diesen Nachmittag!

Uhrzeit: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Johannistreff EG, Palmplatz 13

Angebote für Menschen 60+

Zum „Seniorenstammtisch“

Jeweils meist am ersten Donnerstag im Monat laden wir ein zu Kaffee + Kuchen, Plaudern, kurzen Geschichten und ein wenig Singen mit Hr. Reiter am Akkordeon.

Zeit: 14:30 – 16:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Palmplatz 11 mit Hol- und Bringdienst

Anmeldung über Tel. 39 70 05 (AB), Andrea Zink-Hirsch mit Team

Johannistreff (Kaffeetrinken, Programm)
Veranstaltungszeit: Jeden Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindehaus Palmplatz 11

Herzliche Grüße auch im Namen unseres ehrenamtlichen Teams
Jörg-Peter Walter

„Beweglich mit Yoga ab 50“

Leichte Körper- und Atemübungen für Anfänger und Übende unter fachlicher Anleitung von Yoga - Lehrer Jürgen Dilger, T. 0911/3939789

Jeden Mittwoch von 08:30 - 09:30 Uhr
im Gemeindehaus St. Johannis, Palmplatz 13

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg
St. Johannis
Friedenskirche
St. Johanniskirche
TabeaHaus

SeniorenNetzwerk St. Johannis

Tabea+

...ob allein oder mit Partner*in
im Ruhe- oder „Unruhestand“

mit Zeit jeweils zum 1. Montag im Monat
von 15:00 – 17:00 Uhr im TabeaHaus, Kölner Str. 33

für ein

+ an persönlicher Begegnung

+ an Möglichkeiten, Kontakte für Freizeitaktivitäten zu knüpfen

+ an monatlichen Impulsen „vom Leben“

Wir, das Team mit den „+Gestaltern“ dem Ehepaar Müller und Fr. Zink-Hirsch (Seniorennetzwerk St. Johannis), laden ein am

4.09. **Spiele im Freien**
9.10. **Kino-Kino**
6.11. **Wir gehen bildlich auf Reisen / Hr. Gerstmeier**
4.12. **Adventliches**

NÜRNBERG Seniorenamt

Stadtmission Nürnberg

Generationen begegnen sich, jung und alt gemeinsam!

Ökumenisches Seniorencafé am Vogelherd
Herzliche Einladung!

Monatlich von 14:30 bis 16:30 Uhr

im Saal von St. Ulrich, Kölner Straße 31

Unsere nächsten Termine sind:

21. September 2023	**mit Kita St. Ulrich**
19. Oktober 2023	
16. November 2023	**mit Spiel- und Lernstube Lobsinger Straße**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg St. Johannis

St. Michael St. Ulrich Nürnberg

Kontakt: Inge Spiegel. Montag von 11 – 13 Uhr und Donnerstag von 14 – 16 Uhr im SIGENA Büro in der Johannisstr. 165 oder telefonisch unter 0911-30003 149.

SIGENA
SICHER - GEWOHNT - NACHBARSCHAFTLICH

diakoneo
weil wir das Leben lieben.

wbg
Nürnberg
Immobilien

Liebe Besucherinnen und Besucher des SIGENA Nachbarschaftstreffs

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gemeinsames Mittagessen. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Kosten 4,50 Euro. Für Menschen mit Nürnberg Pass beträgt der Preis 2,50 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel.

Brotausgabe. Jeden Donnerstagabend werden kostenlos um 19 Uhr Brot, Backwaren, Obst und Gemüse im SIGENA-Nachbarschaftstreff verteilt.

Handarbeitstreff. Jeden dritten Montag im Monat. Alle, die gerne stricken und häkeln, sind herzlich eingeladen.

Spielerunde am Nachmittag. Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat. Es werden Brettspiele, Karten- und Quizspiele gespielt. Jeweils um 15 Uhr.

Schach für Anfänger: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr.

Gemeinsam Kochen und Essen: Termine bei der SIGENA Koordinatorin nachfragen.

Gemeinsam Nähen. Für alle, die Spaß am Nähen haben oder die es schon immer einmal ausprobieren wollten. Termine bei der SIGENA Koordinatorin nachfragen.

Lesungen am Nachmittag:

Freitag, 22. September, 16:30 Uhr:
Kerstin Trimble mit „Dürers Knechtlein“

Freitag, 20. Oktober, 16:30 Uhr:
Anna Neder von der Goltz mit „Oft bemerkt die Welt uns nicht“

Freitag, 17. November, 16:30 Uhr:
Karin Ellmer mit „Feine Alltagslyrik“

Besondere Veranstaltungen:

Samstag, 16. September, 16 – 17 Uhr, Stadt(ver)führungen. Wir machen mit Ihnen einen Rundgang in und rund um den Nachbarschaftstreff SIGENA und besichtigen ein Wandkunstwerk zum Thema „Sauberes Wasser“.

Samstag, 7. Oktober, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, Preis: 35 Euro

Kreativer Schreibnachmittag

Lernen Sie verschiedene Techniken kennen, um Ihre Kreativität zu steigern. Mit Schreibspielen oder einer bildlichen Inspiration entstehen Geschichten, Erzählungen, Fantasien.

Sonntag, 8. Oktober, 16 Uhr, Mandolinenkonzert mit dem Nürnberger Mandolinenorchester

Dienstag, 10. Oktober, 14 Uhr: Betreutes Wohnen – eine alternative Wohnform für Senioren(?) Kritische Informationen zu dieser Frage vom Stadtseniorenrat Nürnberg

Sonntag, 22. Oktober, 17 Uhr, Konzert mit den Sonatoren

Beratungen:

Frau Volz beantwortet Ihre Fragen zu Entlastungsmöglichkeiten, Anträgen, Umgang mit Demenz etc. Möchten Sie eine Beratung? Dann melden Sie sich bitte direkt bei Frau Volz unter 0911-2175924.

Beratung rund um die gesetzliche Rentenversicherung. Petra Riegel ist ehrenamtliche Versichertenberaterin für die Deutsche Rentenversicherung Bund. Sie ist Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Sie nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Jeden dritten Montag im Monat von 15 – 17 Uhr.

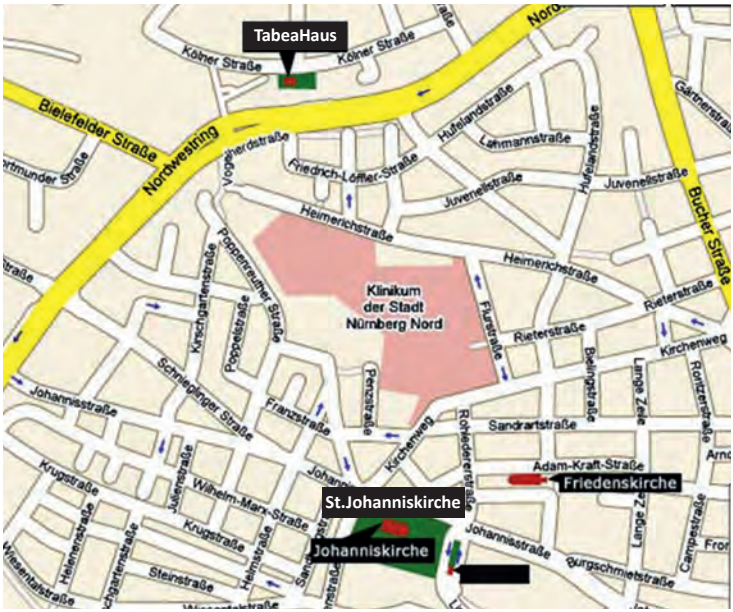
Infos:

Büchertauschregal im SIGENA Nachbarschaftstreff St. Johannis

Sie haben neuwertige Bücher übrig oder sie brauchen neuen Lesestoff? Dann kommen Sie in den SIGENA Treff, dort steht das Büchertauschregal. Sie können gut erhaltene Bücher einstellen und andere dafür mitnehmen. Schauen Sie einfach mal vorbei.

SIGENA Koordinatorin Inge Spiegel. Jeden Donnerstag persönlich von 9 – 15 Uhr im SIGENA Nachbarschaftstreff anzutreffen. Telefon 0911-30003 149. Sollte ich nicht da sein, bitte eine Nachricht hinterlassen und ich melde mich umgehend bei Ihnen.

SIGENA St. Johannis, Johannisstr. 165, 90419 Nürnberg



Pfarramt St. Johannis

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg — Tel 37 83 0
email: Pfarramt.st-johannis.n@elkb.de — Fax 37 83 15
www.st-johannis-nuernberg.de

Büro: Christiane Bertsch, Brigitte Weik — 37 83 0

Montag-Freitag vormittags: 09:30-12:00 Uhr
Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

Während der Schulferien können die Öffnungszeiten abweichen.

Buchhaltung: Helga von Werthern Do. 09:30-12.00 Uhr — 37 83 14

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Ulrich Willmer	37 83 12
Pfarrerin Manuela Krafft	32 25 12 92
Pfarrerin Theresa Geißler	0171 7472592
Diakon Jens Albrecht	01520 1722232

Notfall-Bereitschaft: 37 83 16

Friedhofsverwaltung St. Johannis und St. Rochus

Johannisstr. 55, Leitung: Elfi Heider Tel: 33 05 16 /Fax: 33 86 61
friedhof@st-johannis-nuernberg.de/www.st-johannisfriedhof-nuernberg.de

Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

Mesnerin:	Brigitte Tobias	0163 3715639
Kantor, Chorleitung:	Karsten Leykam	
Jugendarbeit:	Jens Albrecht	01520 722232
Religionspädagogin i.V.:	Anja Sommer	anja.sommer@elkb.de
Seniorenbeauftragter Region Nord-West:	Jörg-Peter Walter	01523 2012601

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Else Löhe — else.loehe@elkb.de

Gemeinderäume

Gemeindehaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche) — 37 47 523
TabeaHaus, Kölner Straße 33 — 38 26 13
Jugendbüro, Adam-Krafft-Str. 33

Kindertagesstätten

Familienzentrum Julienstraße 6 — 33 02 63
Kita.fz-julienstrasse-nuernberg@elkb.de

Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39 — 33 93 52
Kita.hfk-lerchenbuehl-nuernberg@elkb.de

Kiga Dortmunder Str. 31, kita.kiga-dortmunder-nuernberg@elkb.de — 33 52 21

Ambulante Pflege Nürnberg-
Diakoniestation St. Johannis, Wehefritzstraße 14 — 30 00 31 40

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit - KASA
www.stadtmission-nuernberg.de — 37 65 43 01

Telefonseelsorge (24 h täglich) — 0800 1110111 oder 0800 1110222

Klinikseelsorgerin:

Pfarrerin Dorothea Böhle (Klinikum Nord) — 39 82 201

Klinikseelsorge

Klinikum Nord — 39 82 556
Klinikum Süd — 39 85 010
Klinikum Hallerwiese — 33 40 48 01

Unsere Bankkonten

Spenden für die Kirchengemeinde
IBAN: DE65 7605 0101 0001 1507 39/ Sparkasse Nürnberg

Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.
IBAN: DE66 7605 0101 0001 1599 36/ Sparkasse Nürnberg

Stiftung St. Johannis
IBAN: DE67 7605 0101 0009 0034 35/ Sparkasse Nürnberg

Hoffnungsträger

Hört das Wort
aber nicht nur,
sondern setzt es
auch in die Tat um.

(Jakobus 1, 22)

Foto: Christiane Bertsch